

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

Gebrauchsinformation

Dulcolax® Zäpfchen

Wirkstoff: Bisacodyl

Zusammensetzung:

1 Zäpfchen enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
10 mg Bisacodyl

Sonstiger Bestandteil:
Hartfett

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 6 (N1) und 30 (N3) Zäpfchen, Klinikpackung mit 200 (20 x 10) Zäpfchen.

Stoff- bzw. Indikationsgruppe oder Wirkweise

Abführmittel aus der Gruppe der Triarylmethane

Pharmazeutischer Unternehmer

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Vertriebslinie Thomae
Binger Straße 173
55216 Ingelheim
Telefon: 018 05/77 90 90
Telefax: 061 32/72 99 99

Pharmazeutischer Hersteller

Istituto de Angeli, s.r.l.
Località Prulli 103/C
50066 Reggello (Firenze)
Italien

Anwendungsgebiete

Zur kurzfristigen Anwendung bei Darmträgheit und Verstopfung (Obstipation), bei Erkrankungen, die eine erleichterte Darmentleerung erfordern, sowie zur Vorbereitung von Operationen und Maßnahmen zur Erkennung von Krankheiten (diagnostische Eingriffe).

Hinweis: Bei chronischer Verstopfung und zur Anwendung bei Kindern sollten Sie Ihren Arzt befragen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie DULCOLAX Zäpfchen nicht anwenden?

Verstopfung, verbunden mit anderen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Erbrechen und Fieber, kann Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Darmver-

engung mit verschlechterter Darmpassage, Darmverschluss, akute Entzündung im Bauchbereich, akute, operativ zu behandelnde Bauchschmerzen, z. B. Blinddarmentzündung) sein. Bei solchen Beschwerden sollten Sie DULCOLAX oder andere Arzneimittel nicht anwenden und unverzüglich ärztlichen Rat suchen.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil oder chemisch verwandte Substanzen, erheblichem Flüssigkeitsmangel des Körpers sowie bei Kindern unter 2 Jahren darf DULCOLAX nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Seit der Einführung im Jahre 1952 sind keine unerwünschten oder schädigenden Effekte während der Schwangerschaft bekannt geworden. Dennoch sollte eine Anwendung in der Schwangerschaft nur auf ärztlichen Rat erfolgen, da kontrollierte Studien nicht durchgeführt wurden.

In der Stillzeit sollte DULCOLAX nicht angewendet werden, da ausreichende Informationen über einen eventuellen Übergang in die Muttermilch nicht vorhanden sind.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche Medikamente werden in ihrer Wirkung durch DULCOLAX Zäpfchen beeinflusst?

Bisacodyl kann den Kaliumverlust durch andere Arzneimittel (z. B. Diuretika, Nebennierenrindenhormone) verstärken. Die Empfindlichkeit gegenüber Herzglykosiden kann auf Grund von Kaliumverlusten verstärkt sein.

Beachten Sie, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt DULCOLAX Zäpfchen nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da DULCOLAX Zäpfchen sonst nicht richtig wirken können!

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie DULCOLAX Zäpfchen anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Kinder zwischen 2 und 10 Jahren bei Verstopfung oder bei Erkrankungen, die eine erleichterte Darmentleerung erfordern, 1 x 1/2 Zäpfchen (5 mg Bisacodyl), Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene 1 x ein Zäpfchen (10 mg Bisacodyl). Eine Steigerung der empfohlenen Anwendungsmenge ist nicht gleichzusetzen mit einer Wirkungssteigerung.

Da eine Verstopfung bei Klein- und Kleinstkindern ärztlicher Abklärung bedarf, befragen Sie in diesen Fällen vor Anwendung bitte den Arzt.

Zur Vorbereitung von Operationen und diagnostischen Eingriffen erfolgt die Anwendung nach Anweisung des Arztes.

Wie und wann sollten Sie DULCOLAX Zäpfchen anwenden?

Entnahme der Zäpfchen

Reißen Sie die Folie am Einschnitt oberhalb der Zäpfchenspitze beginnend unter mehrmaligem Nachfassen dicht am Zäpfchen entlang auf (siehe Zeichnung).

Das freigelegte Zäpfchen bitte nicht aus der Folie drücken, sondern „herausschälen“.

Das Abbrechen kleinerer Teilchen, z. B. am Rand der Höhlung am unteren Zäpfchenende, beeinträchtigt die Wirksamkeit nicht.

Die Zäpfchen werden in den Enddarm eingeführt. Der Wirkungseintritt erfolgt ca. 15–30 Minuten nach Einführen des Zäpfchens.

Wie lange sollten Sie DULCOLAX Zäpfchen anwenden?

DULCOLAX darf ohne ärztliche Anweisung nur kurzfristig (bis zu einer Woche lang) angewendet werden. Bei längerer Verstopfung ist die Abklärung der Ursache durch Ihren Arzt erforderlich. Bitte beachten Sie, dass eine tägliche Anwendung über einen Zeitraum von mehr als einer Woche zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen kann.

Überdosierung

Was ist zu tun, wenn DULCOLAX in zu großen Mengen angewendet wurde?

Bei Überdosierung kann es zu Durchfall und Bauchkrämpfen kommen. Die Therapie richtet sich nach den vorherrschenden Beschwerden. Gegebenenfalls sind Kalium und andere Salze mit Flüssigkeit einzunehmen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei Anwendung von DULCOLAX Zäpfchen auftreten?

Nebenwirkungen sind bei kurzfristiger Anwendung selten. Sie können in Beschwerden oder Schmerzen im Bauchraum (z. B. Bauchkrämpfe oder leichter Durchfall) sowie in Überempfindlichkeitsreaktionen bestehen, die in sehr seltenen Einzelfällen bis hin zu allergischen Haut- und Schockerscheinungen (Angioödem, anaphylaktoide Reaktionen) führen können.

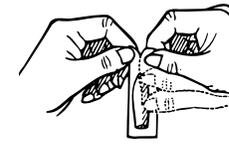
Insbesondere bei Darmschleimhauteinrissen und Geschwüren im Enddarmbereich kann es zu Schmerzen, lokalen Reizungen und Blutungen kommen.

Bei unsachgemäßer, d. h. länger dauernder oder hoch dosierter Anwendung kommt es häufig zum Verlust von Wasser, Kalium und anderen Salzen.

Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Arzneimitteln (Diuretika) und Hormonen der Nebennierenrinde (NNR-Steroide). Die Empfindlichkeit gegenüber Herzmedikamenten (Herzglykoside) wird verstärkt.

Hinweis:

Jede Anwendung von Bisacodyl, die über eine kurz dauernde hinausgeht, führt zu einer Verstärkung der Darmträgheit.



Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Allgemeine Hinweise

Das Verfalldatum dieser Packung ist außen aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Lagern Sie Dulcolax Zäpfchen nicht über +25 °C

Stand der Information

April 2005

Achten Sie stets darauf, dass Sie DULCOLAX Zäpfchen so aufbewahren, dass sie für Kinder nicht zu erreichen sind!



DULCOLAX ist ein lokal im Dickdarm wirksames Mittel gegen Darmträgheit und Verstopfung, das die natürliche Funktion der Darmmuskulatur anregt. DULCOLAX Arzneimittel erhalten Sie in Ihrer Apotheke als rasch wirksames Zäpfchen (Wirkung nach 15–30 Minuten), magensaftresistentes Dragée und als Tropfen zum individuellen Dosieren.

Einige Ratschläge

Nach Anwendung von DULCOLAX ist der Darm entleert; danach kann es – je nach Art und Menge der Nahrung – mehrere Tage dauern, bis der Dickdarm wieder ausreichend gefüllt ist und der Darminhalt auf natürliche Weise Stuhldrang auslöst.

Wer dies bedenkt, vermeidet, täglich Stuhlgang zu erzwingen.

Der träge Darm wartet darauf, wieder auf eine regelmäßige Entleerung trainiert zu werden. Fangen Sie gleich morgen früh damit an. Lassen Sie Ihren Wecker 10 Minuten früher klingeln. Diese Minuten dienen Ihrer Gesundheit und Ihrem täglichen Wohlbefinden.

Nicht nur Sie sollen aufwachen, wichtig ist, dass auch Ihr Darm geweckt wird. Trinken Sie deshalb gleich nach dem Aufstehen ein Glas Wasser.

Die 10 Minuten, die Sie früher aufgestanden sind, geben Ihnen auch die Möglichkeit, ohne Hast zu frühstücken. Essen Sie dazu Vollkornbrot, auch etwas Obst.

Nicht nur Ihr Darm soll Bewegung haben, auch Sie selbst.

Gehen Sie z. B. mal wieder zu Fuß, oder machen Sie ein paar Minuten Gymnastik. Das ist vor allem wichtig, wenn Sie eine sitzende Tätigkeit haben. Und vermeiden Sie, auftretenden Stuhldrang zu unterdrücken! Auch wenn er zeitlich nicht so gelegen kommt.